

Der LXIII. Psalm (Exaudi Deus orationem)

Text & Melodie: Caspar Ulenberg (1582)

Satz: Christoph Dalitz (2016)

Zu dei-nen Oh - ren kom - - men
Zu dei-nen Oh - ren kom - men ein /
Lass Herr die Stimm und Kla - ge mein / Zu dei-nen Oh - ren kom - men
Zu dei-nen Oh - ren kom - men

ein / Be - hü - te mir mein Le - - ben.
Be - hü - te mir mein Le - ben. Hilf mei - ner Seel mit star - -
ein / Be - hü - te mir mein Le - ben. Hilf mei - ner
ein / Be - hü - te mir mein Le - ben.

Hilf mei - ner Seel mit star - ker Hand / Vom Schrek - ken bö - ser Leut im
- ker Hand / Vom Schrek - ken bö - ser Leut _____ im Land /
8 Seel mit star - ker Hand / Vom Schrek - ken bö - ser Leut im
Vom Schrek - ken bö - ser Leut im

Land / Die mir Herr wi - der - stre - ben.
 Die mir Herr wi - der - stre - ben / Die mir Herr wi - der - stre - ben.
 8 Land / Die mir Herr wi - der - stre - ben.
 Land / Die mir Herr wi - der - stre - ben, wi - der - stre - ben.

2. Beschirme mich du treuer Gott / Für der boshaften Bubenrott /
Für der Gottlosen Scharen. Die böses tun in dieser Welt /
Den' sündlichs Wesen wohlgefällt / Dafür tu mich bewahren.
3. Denn ihre Zung mit falscher List / Gleich einem Schwert geschärfet ist /
Ihr' Pfeil sie heftig schießen. Das sind ihr' giftig bitter Wort /
Die sie zu Totschlag schwerer Mord / Klüglich zu zielen wissen.
4. Die brauchen sie gelegner Zeit / Und schießen aufrecht fromme Leut /
Gar heimlich und verborgen. Sie drücken ab in aller Eil /
Und schießen auf sie diese Pfeil / Ohn' einig hinder Sorgen.
5. Ihr Herz zum Anschlag böser Tat / Ein Bubenstück erfunden hat /
Drin sie einander stärken. Sagen, wie sie durch falsche Tück /
Heimlich auslegen ihre Strick / Sprechen: wer mag sie merken?
6. Viel Bös' sie ausgeforschet ha'n / Und wenden höchsten Fleiß daran /
Ihr' Anschlag auszurichten. Was Menschenwitz erdenken kunnt /
Das hat ihr Herz aus tiefstem Grund / Inwendig tun erdichten.
7. Doch wird der Herr in aller Eil / Mit einem unverseh'nen Pfeil /
Auf diese Buben schießen. Dass sie plötzlich verwundet hart /
Durch eigne Zungen böser Art / Sich stürzen mit Verdrießen.
8. Das werden sehen alle Leut / und wird ihr Herz zur selben Zeit /
Für Schrecken sich bewegen. Sie werden kundtun Gottes Tat /
Und seine Werk aus klugem Rat / Im Herzen überlegen.
9. Der Fromm' wird hoffen in der Not / Auf seinen lieben treuen Gott /
Und fröhlich sein im Herren. All die aufrecht von Herzen sein /
Sich rühmen werden insgemein / Und jauchzen Gott zu Ehren.